Mann provoziert Zugbremsung in Wismar: Bundespolizei warnt eindringlich!

Ein Mann in Wismar sorgte am 22. Oktober für eine Notbremsung eines Regionalzugs, indem er sich im Gleisbereich aufhielt.

Wismar, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall hat sich am Morgen des 22. Oktobers in Wismar ereignet! Ein Mann sorgte für Alarm, als er sich trotz geschlossener Schranken direkt auf den Gleisen des Bahnübergangs am Philosophenweg aufhielt und einen herannahenden Regionalzug zur Gefahrenbremsung zwang. Der Lokführer hupte wiederholt, doch der Mann reagierte provokant mit obszönen Gesten und blieb unbeirrt stehen. Erst als der Zug zum Stillstand kam, ergriff er die Flucht.

Glücklicherweise kam es dadurch zu keinen Zugverspätungen. Die Bundespolizei hat ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet und warnte eindringlich vor den lebensgefährlichen Risiken des Aufenthalts im Gleisbereich. Die Gefahr, die von solch rücksichtslosem Verhalten ausgeht, ist enorm! **Mehr Informationen auf www.ostseezeitung.de.**

Details

Ort	Wismar, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de